

Der Kommunale Winterdienst für Radwege

Wir räumen den Schnee und streuen gegen die Eisglätte auf allen verkehrswichtigen Radwegen, und dass so oft wie nötig, um die Fahrwege bei entsprechend angepasster Fahrweise befahrbar zu machen.

Gemeinsame Geh- und Radwege und selbständig geführte Radwege werden zeitgleich, planmäßig mit den Ortsstraßen geräumt und mit Auftausalz gestreut. Dafür sind extra fünf Kleinfahrzeuge eingesetzt. Geh- und Radwege auf Brücken und besondere Gefahrenstellen werden primär und wiederholt betreut.

Auf den Angebotsstreifen der Hauptstraßen, am Rand der Fahrbahn wird natürlich der geräumte Schnee angehäuft. Hier muss der Radfahrer auf die normale Fahrbahn ausweichen.

Der Winterdienst kann nicht überall und zeitgleich für befahrbare Radwege sorgen. Besonders wenn es anhaltend schneit und tiefe Temperaturen folgen, muss über längere Zeit auch mit schneebedeckten vereisten Radwegen gerechnet werden.

Alles was Recht ist, die Gefahr bleibt

Nässe, Laub, Schnee und Eis machen Radfahren selbst bei aller Vorsicht und bester Ausrüstung gefährlicher. Etwas Zweirädriges, Einspuriges ist unter diesen Bedingungen **kein sicheres Verkehrsmittel**.

Service

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen des Winterdienstes:

08031/365-1762
winterdienst@rosenheim.de

powered by



HOLTEN GmbH & Co KG
Mooseckerstr. 2
83098 Brannenburg

Tel.: 0 80 34 / 30 56 - 0
Fax: 0 80 34 / 30 56 - 56
kontakt@holten-online.com
www.holten-online.com



Stadt Rosenheim

Baubetriebshof

Möslstraße 27
83024 Rosenheim

Telefon: 08031 / 365 -1766
Fax: 08031 / 365 - 2035

baubetriebshof@rosenheim.de
<http://www.rosenheim.de/willkommen/aemter-und-dienststellen/baubetriebshof/winterdienst>

Winterdienst in Rosenheim

Radfahren im Winter



Bau
Betriebshof
Stadt Rosenheim

Rad und Radler winterfest ?



- **Lass Dich sehen !**
Sorgen Sie für erhöhte Sichtbarkeit, denn Autofahrer können durch die schlechten Wetterbedingungen, z.B. durch starken Regen oder Schnee, abgelenkt sein und achten weniger auf andere Verkehrsteilnehmer. Deshalb gilt : Helle Kleidung mit Reflektionsstreifen und eine korrekte, funktionierende Lichtanlage mit Standlichtfunktion und die vorgeschriebenen Reflektoren.
Vor der Fahrt Beleuchtungscheck !
- **Schwitzen oder frieren:**
Um bei kühleren Temperaturen weder zu heiß noch zu kalt angezogen zu sein, sollte die Kleidung auf die Witterung abgestimmt werden und vor Wind und Nässe schützen. Atmungsaktive Oberbekleidung und das Zwiebelprinzip (mehrere Schichten Kleidung) schaffen die richtige Balance. Bei Handschuhen darauf achten, dass ausreichend Bewegungsfreiheit zum Bremsen und Schalten bleibt. Zum Kopfschutz gibt es spezielle Unterziehmützen für Fahrradhelme.
- **Starke Haftung**
Bei Laub auf den Wegen und auf feuchten oder schneebedeckten Untergründen verringert sich die Reifenhaftung. Breite Bereifungen mit groben Stollen sorgen wieder für genügend Grip.
Am Besten: Winterreifen mit Spikes!
- **Gute Bremsen**
Kontrollieren Sie bei Felgenbremsen die Bremsklötze und die Bremszüge. Klötze, die durch Kälteeinwirkung hart werden, verringern die Bremswirkung. Bei den Bremszügen auf ausreichend Spannung achten, um im Gefahrenfall schneller zum Stehen zu kommen.
- **Fahrradschutz**
Um eine Korrosion des Rades durch Streusalz zu vermeiden, empfiehlt es sich, das Fahrrad einmal wöchentlich mit klarem Wasser zu reinigen. Achten Sie darauf, dass die Kette und die Kettenschaltung sauber und gut geölt sind. So bleibt das Rad den ganzen Winter über in Schuss.

Radfahrer und Verkehr im Winter!



Mit der richtigen Ausrüstung kann Radfahren auch im Winter Spaß machen. Wer sich in der kalten Jahreszeit aufs Rad setzt, bringt seinen Kreislauf in Schwung, baut Stress ab und spart sich so häufig den Erkältungsteufel oder den Weg ins Fitnessstudio. Um sich unnötigen Nervenkitzel zu ersparen ist aber eine vernünftige Beurteilung der Wetter- und Fahrsituation, eine angepasste Fahrweise und auch entsprechendes Fahrkönnen notwendig.

Über eine frische Schneedecke kann man noch ohne Schwierigkeiten fahren. Ist die Fahrbahn hingegen nass oder überfrieren die Nässe, kommen Fahrer und Rad schnell ins Rutschen. Dies gilt besonders bei einer festgefahrenen vereisten Schneedecke. Folgende Fahrregeln sollten Sie beachten:

- Abstand halten, Tempo reduzieren
- Rechtzeitig und dosiert bremsen
- Bei Kurven weder treten noch bremsen
- Auf Glatteis weder lenken noch bremsen, ausrollen
- Schienen, Bahnübergänge, Schachtdeckel und Fahrbahnmarkierungen sind besonders rutschig. Überqueren Sie diese immer in einem stumpfen Winkel

Wird es trotz einer vorsichtigen Fahrweise kippelig, dann kann man den Sattel um wenige Zentimeter absenken, um schneller mit den Füßen auf den Boden zu kommen und damit eventuell Stürze zu vermeiden. Wer mehr Halt auf der Fahrbahn haben möchte, sollte den Luftdruck der Reifen auf den Mindestdruck senken, der an der Reifenflanke angegeben ist. Damit liegt der Reifen mit einer größeren Fläche auf der Fahrbahn. Besser noch, spezielle Winter-/ Spikesreifen verwenden.

Winter Extrem !



Bei geschlossener Schneedecke oder Eis auf den Radwegen gelten besondere Regeln.

- Sind benutzungspflichtig gekennzeichnete Radwege oder Radfahrstreifen nicht geräumt und unbenutzbar, dürfen Radler auf die Fahrbahn ausweichen. Häufig sind Autofahrer darauf nicht eingestellt oder haben ihre Scheiben nicht ausreichend gesäubert, was die Sicht auf Radfahrer einschränkt. Fahren Sie deswegen besonders vorausschauend und achten Sie auf Ihre Sichtbarkeit.
- Nutzen Sie die rechte Spur. Halten Sie dabei zum Straßenrand, besonders zu parkenden Fahrzeugen, einen ausreichenden Abstand. Wechseln Sie wieder auf ausgewiesene Radverkehrsanlagen zurück, sobald dies möglich ist..
- Spikes: Bei Fahrrädern sind Spikes im Gegensatz zum PKW erlaubt. Spikes-Reifen bieten bei Glätte und Schneematsch insbesondere in Kurven mehr Haftung und sind im Fahrradbedarf erhältlich. Bei geschlossenen Eisdecken sollte man sein Rad allerdings stehen lassen und auf Bus und Bahn umsatteln.

Tipps

Tipps für den Radl-Winter

- nicht alle Verkehrsflächen können und müssen gleichzeitig und immer von Schnee befreit sein. Passen Sie Ihre Verhaltensweise an die Witterungsbedingungen an und nehmen Sie Rücksicht auf alle Verkehrsteilnehmer
- Sehen und Gesehen werden. Möglichst helle Kleidung und helles Licht mit Reflektoren
- Warme, atmungsaktive, aber wind- und wasserdichte Kleidung.
- Besonders vorsichtige, angepasste Fahrweise
- Lassen Sie Zweiräder bei vereisten oder zugeschneiten Fahrbahnen auch mal stehen.